

Elf-Uhr-Stein

Der hier vor uns liegende Sandsteinfelsen, der an seiner Westseite ursprünglich als Trittplatte in den Bergpfad „Steingasse“ einbezogen ist, wird seit alter Zeit von den Gelnhäusern „Elf-Uhr-Stein“ genannt. Der Plattenrand zeigt in Nord-Süd-Richtung, so dass sich die Sonnenuhrzeit, als die Weinbergslagen noch frei von Baumbewuchs waren, leicht ablesen ließ.

Die im Schatten von Fels und Trockenmauer liegende Elf-Uhr-Stein-Platte wurde erstmals gegen 11 Uhr von der Sonne erreicht. Die alte Mauerkante der Trockenmauer legte dann Ihren Schatten an die Plattenkante des Elf-Uhr-Steins.

Eine andere Namensklärung besagt, dass an dieser Stelle der Flur „Steingasse“ die das Mittagessen bringenden Frauen von den Weinbergen her gegen 11 Uhr ins Blickfeld kamen.



Zeichnung des 11-Uhr-Steines von Achim Gogler

Einen Hinweis hierzu finden wir am Berger Hang bei Frankfurt. In den dortigen Weinbergslagen finden sich ebenfalls Elf-Uhr-Steine, die den dort arbeitenden Weinbauern mit Hilfe der Sonne die Zeit angaben.

© Archäologisches Spessart-Projekt e.V.
Der Kulturweg Gelnhausen 4 wurde realisiert im Rahmen des Projekts «Pathways to Cultural Landscapes» mit Unterstützung von der AG Kulturweg, Achim Gogler sowie von Heide Altwater, Claus Bergmann M.A., Betriebshof -Team Stadt Gelnhausen, Karl Breidenbach, Prof. Dr. Helmbrecht Breinig, Peter Brill, Bürger für Gelnhausen, Burger King, Eheleute Coy, Cullinarum Gabriele und Heiko Franz, Die Dürich-Anlieger, Gerhard Dinges, Dr. Gerd Eidam, Evangelische Marienkirchengemeinde, Christine Feldhaus, Familien Fischinger, Freie Ritterschaft Friedberg, Dora Georges, Geschichtsverein Gelnhausen, May Gieshoff, Daniel Glöckner, Dr. Irina Gömer, Gerdrut und Heiner Hartmann, Michael Heininger, Manfred Hendel, Wolfgang Hendel, Werner und Jutta Hessberger, Hessen Forst, Gebr. Horst Gummiwarenfabrik, Heinrich Horst, Stefan und Pia Horst, Volprecht Kalbfleisch, Trautel Kraehe, Erich Krebs, Pfarrer i.R. Kurt Kreis, Werner Kürle, Albert Landschreiber, Familie Lupton, Main-Kinzig-Kreis, Dr. Norbert Manns, Medien- und Selbstlernzentrum Main-Kinzig, Werner Müller, Marga Noll, Rainer Mende, Dr. Kristina Michaelis, Alexander Schopbach, Olaf Seidel, Helga Siegmund, SPD Gelnhausen, Stadt Gelnhausen, Stadtarchiv Gelnhausen, Stadtwerke Gelnhausen, Irene Staeves, Jürgen Steigerwald, Stiftung der Kreissparkasse Gelnhausen, Gudrun Stumpp, Verkehrsverein Gelnhausen e.V, Bernd Wietzorek, Zentrum für Regionalgeschichte MKK.

Weitere Informationen bei:
Archäologisches
Spessart-Projekt e.V.
Ludwigstraße 19
63739 Aschaffenburg
www.spessartprojekt.de
info@spessartprojekt.de

